

# Pfarleben

## Riedau

Advent 2019

### Warten auf sein Kommen

Tage des Dunkels,  
der Beklommenheit,  
der Einsamkeit.

Tage der Stille,  
der Einkehr,  
der Umkehr.

Tage des Loslassens,  
des Freiwerdens,  
des Freigebens.

Tage der Prüfung,  
der Besinnung,  
der Erneuerung.

Tage der Achtsamkeit,  
der Hinwendung,  
der Öffnung.

Tage des Wartens,  
des Hoffens,  
des Sehns.

Tage der Vorbereitung  
auf den,  
der da kommen wird.

*Gisela Baltes*

*in: Pfarrbriefservice.de*





Die Evangelien der Advent- und Weihnachtszeit sprechen davon, dass sich Menschen auf den Weg machen.



Maria eilt zu ihrer Verwandten Elisabeth, Maria und Josef ziehen von Nazareth nach Bethlehem und suchen eine Herberge, die Hirten machen sich auf den Weg zur Krippe, ebenso die Weisen aus dem Morgenland. Sie alle finden bei Jesus das Ziel und den Sinn ihres

Lebens. Sie beten den Sohn Gottes an und werden mit großer Freude erfüllt.

Unser **Bischof Manfred Scheuer** hat vor einiger Zeit eine wichtige **Anregung über das Gebet, die Bedeutung der Eucharistiefeier und der eucharistischen Anbetung** gegeben:

„Als Christinnen und Christen wissen wir: Das Gebet ist ein lebendiges Beziehungsgeschehen zwischen Gott und Mensch. Besonders kommt dies auch in den Formen der eucharistischen Anbetung zum Ausdruck, nehmen sie doch Bezug auf das Herzstück unseres Glaubens. In der Eucharistie vollzieht sich die Umwandlung der Schöpfungsgaben von Brot und Wein in Leib und Blut Christi. Über das Oberflächliche, Greifbare, Messbare hinaus ist die Eucharistie eine personale Begegnung mit Jesus. Die Christen haben von Anfang an den Herrn als den Auferweckten in der Kraft des Geistes bei der liturgischen Feier als gegenwärtig erfahren. Der erhöhte Herr ist selbst personal beim Mahl als Tischherr und Gastgeber gegenwärtig. Er ist gegenwärtig im Wort, in den eucharistischen Gestalten, im Priester und in der Gemeinde, so das Zweite Vatikanische Konzil in seiner Liturgie-Konstitution (Sacrosanctum Concilium 7).

Durch den Empfang der Eucharistie sollen wir selbst in das übergehen und verwandelt werden, was wir empfangen. Jesus soll uns mit seiner Beziehung zum Vater, mit seiner Hingabe, mit seinem Vertrauen, mit

seiner Hoffnung in Fleisch und Blut übergehen. Und durch die Kommunion soll die Gemeinschaft der Kirche aufgebaut werden. Mit dem ‚Amen‘ bei der Kommunion ist das Ja zur Gemeinschaft mit Jesus, aber auch mit dem Leib Christi, der die Kirche ist, verbunden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir der Feier der Liturgie und der Eucharistie innere Aufmerksamkeit und auch Zeit schenken. Sie ist Mitte, Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens. Und deshalb ist das Zeugnis des Glaubens, das mit der Feier verbunden ist, ebenso bedeutsam wie die aktive Teilhabe durch Beten und Singen, das rechte Schweigen und Hören und das Zeugnis der Gemeinschaft. Aus dieser zentralen Bedeutung der Eucharistie für unseren Glauben heraus darf sich der Beter und die Beterin in besonderem Maße von der Gegenwart Gottes berührt wissen.

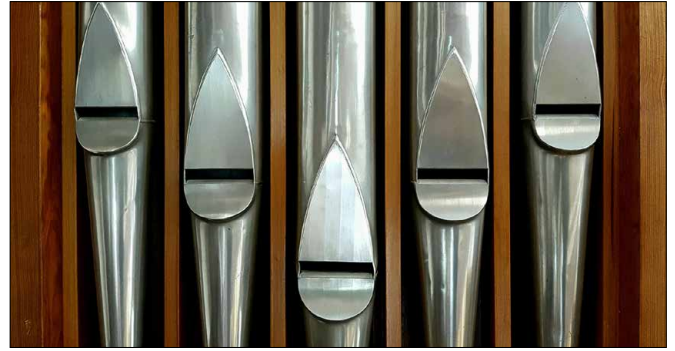
Und so wünsche ich mir, dass unsere Pfarren und Gemeinschaften zu Orten des Gebetes und der eucharistischen Anbetung werden: *„Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten ist die ungebrochene Treue und die unverratene Anbetung“*, sagt Alfred Delp. Mit der Anbetung beginnt geistiges Gesunden und Neubeginnen. Das Dasein vor Gott ist heilend und läuternd. In der Anbetung dürfen wir bei Jesus sein, ihm unsere Sorgen anvertrauen und uns seiner heilenden und liebenden Gegenwart aussetzen. Wir dürfen mit Jesus sprechen wie mit einem Freund, von dem wir sicher sind, dass er uns mag.“



Eine Erneuerung der Kirche kann im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils nur mit der inneren Erneuerung der Gläubigen beginnen, der Liebe zu Christus in der Eucharistie und im Wort Gottes. In diesem Sinne lade ich aufs Neue zur gantztägigen eucharistischen Anbetung am Mittwoch ein. Vor kurzem bat mich eine Frau telefonisch um ein persönliches Gespräch. Ich sagte ihr, dass ich während der Anbetung auch für eine Aussprache zur Verfügung stehe. Als ich sie nach einiger Zeit der Anbetung einlud zu kommen, meinte sie: „Das meiste ist schon erledigt.“ Im Dasein und Hören auf Jesus in der Eucharistie haben sich ihre Fragen und Probleme gelöst.

- In der Adventzeit biete ich **zwei meditative Abende** an:  
Thema: *Mit Maria auf Jesus schauen. Betrachtungen zu adventlichen Bibelstellen.*  
Termine: Mittwoch 4. 12. und 11. 12. – jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrheim.
- Weiters möchte ich noch auf den **Vortrag von P. Karl Wallner** am 30. 11. um 20:00 Uhr (Hl. Messe um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche) im Pramtsaal Riedau aufmerksam machen.  
Thema: *Jeder Mensch hat eine Mission. Was wir von der Weltkirche lernen müssen.*
- Am ersten Adventsonntag, den 1. Dezember wird **Kaplan Norbert Purrer** um 10:00 Uhr (8:45 Uhr hl. Messe in Riedau) einen **Einkehrvormittag** für die Legion Mariens und für Interessierte im Pfarrheim Riedau halten. Für das Mittagessen wird gesorgt.

In unserer Pfarre wurde im Zuge der Kirchenrenovierung vor 20 Jahren auch ein **Neubau der Orgel** überlegt. Da es damals unsere finanziellen Kapazitäten überstiegen hätte, wurde die bestehende Orgel zunächst abgebaut und dann das bestehende Instrument wieder aufgebaut und gestimmt. Wir ha-



ben heuer zunächst eine Instandsetzung der Orgel überlegt und auch schon Angebote eingeholt. Anfang November war der Orgelreferent der Diözese bei uns und hat mit dem Pfarrgemeinderat, den Organisten und Kirchenchor-Mitgliedern einen eventuellen Neubau überlegt. Seitens des Denkmalschutzes würde es keine Einwände geben. Es liegt nun an der Pfarre, ob wir dieses Projekt weiter verfolgen. Dafür braucht es Menschen, die für ein solches Projekt brennen und sich in einem **Orgelkomitee** um die Umsetzung bemühen.

Eine besinnliche Adventzeit und eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Euch

*Pfarrer Karl Mittendorfer*

## Die BIBEL als Kraft- und Lebensquelle

Zwischen 25 und 30 Teilnehmer(innen) fanden sich an den drei Abenden des **Bibel-Grundkurses** im Oktober im Riedauer Pfarrsaal ein, um das „Buch der Bücher“ aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen.



Dem in der Nähe von Freistadt wohnhaften **Referenten Mag. Martin Zellinger** – Pilger-Begleiter und Experte des Linzer Bibelwerks – gelang es auf ebenso sympathische wie eindrucksvolle Weise, die Grundlage für ein zeitgemäßes Verständnis der über einen Zeitraum von vielen Jahrhunderten entstandenen Texte zu schaffen, mögliche Stolpersteine aus dem Weg zu räumen und zur intensiveren Auseinandersetzung mit der Bibel zu animieren.

Zahlreiche Anschauungsmaterialien, Symbol-Gegenstände, orientalische Gewürze und Speisen ermög-

lichten es den Kurs-Teilnehmer(innen), mit allen Sinnen in die biblischen Zeit- und Lebensräume einzutauchen und sich auf dem Weg des Bibliodramas mit biblischen Gestalten zu identifizieren.

Aufgrund der positiven Resonanz möchten wir euch folgen-

de **Veranstaltungsreihe** ans Herz legen: An jeweils **vier Abenden im Zeitraum zwischen Jänner und April 2020** findet an 33 Orten in OÖ eine Neuauflage des „Linzer Bibelkurses“ mit den Themen „Aus der Quelle schöpfen“, „Den Glauben leben“, „Den Glauben weitergeben“ und „Den Wandel gestalten“ statt. Der nächstliegende Kurs startet am **30. Jänner im Pfarrzentrum Zell/Pram** und wird wieder **von Mag. Martin Zellinger geleitet! Broschüren** mit näheren Infos dazu liegen in den kommenden Wochen am Schriftenstand in der Taufkapelle auf.

# Gemeinsam ist es schöner!

## Pfarrausflug 2019

Insgesamt 45 Frauen, Männer und Kinder aus den **Pfarrren Riedau und Dorf/Pram** nahmen am **26. Oktober** am Pfarrausflug teil.

Mit dem Bus ging es zunächst nach Artstetten, von wo aus der Großteil auf dem NÖ. Jakobsweg nach **MARIA TAFERL** pilgerte.



In der schönen Basilika feierten wir mit unserem Pfarrer Karl Mittendorfer und Diakon Karl Mayr die Heilige Messe. Ein Jubelpaar, das samt Familie an der Messe teilnahm, um ihre Diamantene Hochzeit zu feiern, wurde von unserem Herrn Pfarrer gesegnet, was uns sehr berührte.

Waren wir noch im Nebel in Maria Taferl angekommen, so wurden wir nach dem Mittagessen mit Sonne und einem wunderbaren Ausblick beschenkt.

Am Nachmittag wurden wir auf den Spuren des Heiligen Benedikt durch das beeindruckende **STIFT MELK** geführt, bevor wir uns zu einem gemütlichen Ausklang bei der Jausenstation „Hofzeit“ in Rottenbach einfanden.

Zurück bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen Tag mit einer tollen Gemeinschaft, schönen Begegnungen, guten Gesprächen, Gebet und lustigen Einlagen.

## Einladung

**missio**

Pater Dr. Karl Wallner

**Jeder Mensch hat eine Mission!**  
WAS WIR VON DER WELTKIRCHE LERNEN MÜSSEN

### Pater Dr. Karl Wallner in Riedau

- Thema:** Jeder Mensch hat eine Mission! Was wir von der Weltkirche lernen müssen
- Zeit:** Samstag 30. November 2019 19:00 Uhr
- Ort:** Hl. Messe in der Pfarrkirche Riedau, nach der Hl. Messe Vortrag im Pramtalsaal
- Programm:** Vortrag von Pater Dr. Karl Wallner, Nationaldirektor von Missio Österreich - anschließendes Gespräch
- Veranstalter:** Pfarre Riedau



**Kontakt:** Missio, Seilerstätte 12/1, 1010 Wien,  
E-Mail: [missio@missio.at](mailto:missio@missio.at), Telefon: 01 / 513 77 22, [www.missio.at](http://www.missio.at)

Diesem Pfarrleben liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie um eine Spende für die Kirchenheizung bitten. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!





## „Wer teilt, der wird froh...“

Nach langer und aufregender Vorbereitungszeit war es am Dienstag, den 12. 11. wieder soweit: Das Martinsfest des Pfarrcaritas-Kindergartens Riedau stand auf dem Programm.

Mit ihren selbstgestalteten Laternen leuchteten die Kinder um die Wette.



Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung und so konnten wir nur einen kleinen Laternenumzug gehen.

In der Kirche angekommen, erinnerten wir uns mit Liedern und Gedichten an die guten Taten unseres Heiligen Martin.



Mit gestalteten Sternkerzen für jede Familie ließen wir in der Kirche ein helles Lichtermeer erstrahlen und mit selbstgebackenen Kipferl für jedes Kind konnten wir das Teilen noch einmal verdeutlichen.

Weitere Fotos - auch zum Pfarrausflug und zum Bibelkurs - finden Sie auf unserer Webseite: [dioezese-linz.at/riedau](http://dioezese-linz.at/riedau)



Unser schönes Fest ließen wir gemütlich bei Glühwein, Keksen, Leberkäs-Semmeln ... im Stadl des Gasthauses Laufenböck ausklingen. Dafür möchten wir den vielen engagierten Eltern und allen Beteiligten DANKEN!



Der Reinerlös kommt dem Pfarrcaritas-Kindergarten und somit den Kindern selbst zugute.

Weiters möchten wir uns auch bei folgenden Einzelpersonen, Institutionen und Firmen herzlich bedanken: Hr. Pfarrer Karl Mittendorfer, Hr. Bürgermeister Franz Schabetsberger, Mesnerin Paula, Musikverein Riedau, Mütterrunde, Feuerwehr, Siedlerverein, Unimarkt, Sparkasse, Raiffeisenbank, Gasthaus Laufenböck, Fa. Leitz, Fa. Klee, Fa. Huber Photovoltaik, Fa. Daniela Markl e.U. sowie bei Andreas Mitter für die Fotos. **DANKE!**



# 3 Könige aus dem Morgenland

„Beim Sternsingen machen sich Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid der Bedürftigen zu lindern.“

(Papst Franziskus)



## Aber was hat das jetzt mit mir zu tun?

Mit dieser klaren Aussage möchten wir dich und deine Freunde einladen, an der Sternsinger-Aktion mitzuwirken. Somit hast du die Möglichkeit, denjenigen Hilfe zu geben, die diese am meisten benötigen.



## Und was habe ich davon?

Einerseits leistest du einen wahnsinnig wichtigen Beitrag dazu, finanzielle Hilfe für jene zur Verfügung zu stellen, die wenig Nahrung und keine Unterkunft haben. Andererseits wirst du an den Tagen, an denen wir uns treffen werden, tolle und lustige Erfahrungen in einer besonderen Gemeinschaft machen können.

### Wichtige Termine:

17. Nov	10:00 Uhr nach der Hl. Messe Gruppen-Einteilung im Pfarrheim und erste Probe
26. Dez.	8:45 Uhr: Messe mit Aussendung der Sternsinger
6. Jan	8:30 Uhr Abschlussmesse, Einzug der Sternsinger, Frühstück im Pfarrheim

### Die Sternsinger kommen:

27. Dez	Pomedit Schwaben, Wildhag Schwabenbach, Schwaben
29. Dez.	Riedau-Markt Achleiten, Pittnerstraße, Birkenallee Stieredt, Habach, Bayrisch-Habach, Ottenedt ab Kreisverkehr Richtung Dorf
2. Jan	Ottenedt, Vormarkt, Mühlgasse, Wildhag, Zellerstraße, Bahnhofstraße

## Wo kommt unsere finanzielle Hilfe eigentlich hin?

Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt – zum Beispiel in Kenia.

In Nairobi, der Hauptstadt Kenias, leben rund 60% der 4 Millionen Einwohner in Slums auf nur 5% der Stadtfläche. Es fehlt an Nahrungsmitteln, Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Viele überleben nur, indem sie betteln oder Müll sammeln. Die Sternsinger-Projekte stärken die Menschen, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen können. Die Unterstützung aus ganz Österreich verwandelt Resignation in Hoffnung und in eine bessere Zukunft für viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wie jedes Jahr brauchen wir auch heuer wieder Begleitpersonen und Köche, bei denen sich unsere Könige stärken dürfen. Bitte meldet euch bei Carina Mayrhuber (0660 4927940), wenn ihr eine dieser wichtigen Aufgaben übernehmen könnt.



# Pramtaler Advent

Die MUSIKALISCHEN ADVENTFEIERN im Rahmen des PRAMTALER ADVENTS, zu denen wir Sie herzlich in die Pfarrkirche Riedau einladen, können heuer mit folgenden Programmpunkten aufwarten:



## 1. Adventsamstag – 30. 11. 2019

Schüler/innen und Lehrer/innen der  
LMS Neumarkt und Riedau  
Lesung: Günther Willinger

## 2. Adventsamstag – 7. 12. 2019

Bauernliedertafel St. Georgen  
Hausruck Stub'n Musi  
Hornensemble der LMS Andorf  
Lesung: Wolfgang Nowotny

## 3. Adventsamstag – 14. 12. 2019

Young Voices der LMS Ried/I.  
Pramtaler Saitenmusi, Zupfinger Bradler  
Lesung: Klara Wimmer

## 4. Adventsamstag – 21. 12. 2019

Kirchenchor Riedau  
Neukirchner Zupfmädls  
Bläserensemble MV Riedau  
Lesung: Laura Waldenberger

jeweils um 17:00 Uhr – Einleitungsworte:  
Reinhart Daghofer, Günther Willinger

## Vor den Vorhang

... bitten wir diesmal **Maria Fraueneder, Maria Anzengruber** und **Irmgard Wilflingseder** vom Blumenschmuck-Team!

Mit viel Fleiß, Zeitaufwand und Herzblut schmücken sie jede Woche unser Gotteshaus. Es ist dies ein besonders wertvoller Dienst zur Ehre des Herrn und zur Freude der Pfarrgemeinde.

Sehr herzlich sei auch all jenen gedankt, die das ganze Jahr über das Kirchenschmuck-Team durch Blumen- und Geldspenden tatkräftig unterstützen und auf diese Weise einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass der Blick in den Altarraum das Auge erfreut und die liturgischen Feiern auf diese Weise zum Blühen gebracht werden.

Herzliches VERGELTSGOTT!



## „Verschenkt die Caritas Einhörner? - Über Märchen und Wirklichkeiten!

... lautete der Titel des Vortrags, den die aus Zell/Pram stammende Mitarbeiterin der **CARITAS Oberösterreich, Michaela Haunold**, am 18. September im Pfarrsaal Riedau gehalten hat.

Sie schilderte die verschiedenen Aufgabengebiete, derer sich die CARITAS Oberösterreich annimmt. Besonders beeindruckend ist dabei ihr persönlicher Einsatz für obdachlose Menschen.

Gerade am Umgang mit den Außenseitern zeigt sich, wieviel Mitmenschlichkeit in einer Gesellschaft gefunden werden kann.

Die segensreiche Tätigkeit der CARITAS als Organisation sollte aber auch die Barmherzigkeit als unverzichtbare Eigenschaft jedes Menschen in Erinnerung rufen. Es gibt immer wieder Situationen im Leben, in denen die Hilfe für den Nächsten zur konkreten Zeit



am konkreten Ort von jedem und jeder von uns geleistet werden sollte.

Dass die CARITAS als Organisation weder Einhörner noch Handys verschenkt, dürfte ohnedies den meisten Menschen bewusst sein. Weil wir aber immer wieder in der Nächstenliebe auch versagen, suchen manche Menschen Ausreden und flüchten dabei in unsinnige Märchen.

*Reinhart Daghofer*

# Gottesdienste

Jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
Jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und <b>jeden ersten FREITAG im Monat</b> MITTWOCH - Ausnahmen: Mi 4. u. 11. Dez. um 06:00 Uhr; 26. Feb. um 19:00 Uhr Do 12. Dez. um 11:15 Uhr u. 19. Dez. um 08:00 Uhr
<b>Rorate</b> -Messen	06:00 Uhr	4. u. 11. Dez. - jeweils ein Mittwoch
Eucharistische Anbetung	09:00 bis 18:00 Uhr	jeweils Mittwoch (Beichtgelegenheit von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Beichtgelegenheit</b> im Advent	ab 18:15 Uhr ab 08:00 Uhr	Samstag, 21. Dez. Sonntag, 22. Dez.
<b>Krippenwache</b>	14 - 16 Uhr	25. Dez., 26. Dez., 29. Dez., 1. Jan., 5. Jan., 6. Jan.

# Termine

30. November Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Adventkranzweihe</b> , anschl. <b>Vortrag im Pramtalsaal</b> „Jeder Mensch hat eine Mission“ (jeweils mit Missio-Direktor <b>P. Karl Wallner</b> )
1. Dezember Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe – um 10:00 Uhr Einkehrvormittag mit <b>Kaplan Norbert Purrer</b> im Pfarrheim
8. Dezember <b>Maria Empfängnis</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe
12. Dezember Donnerstag	11:15 Uhr	Hl. Messe – gestaltet vom <b>Seniorenbund</b> Riedau
15. Dezember <b>3. Adventsonntag</b>	08:45 Uhr	Familienmesse - gestaltet von der <b>KMB</b> , Adventsammlung „ <b>Sei so frei!</b> “
24. Dezember Dienstag <b>Heiliger Abend</b>	15:30 Uhr 22:00 Uhr	<b>Kindermette</b> <b>Christmette</b>
25. Dezember Mittwoch <b>Christtag</b>	08:45 Uhr	<b>Hochamt</b>
26. Dezember Donnerstag <b>Heiliger Stephanus</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe mit <b>Sternsingersendung</b>
31. Dezember Dienstag	19:00 Uhr	<b>Jahresschlussmesse</b>
1. Jänner Mittwoch <b>Neujahrstag 2020</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe
6. Jänner Montag <b>Heilige Drei Könige</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe
19. Jänner Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse – anschl. Pfarrcafé
2. Februar Sonntag <b>Maria Lichtmess</b>	08:45 Uhr	Tauffamilienmesse mit <b>Kindersegnung</b> <b>Kerzensegnung</b>
3. Februar Montag	16:30 Uhr	Hl. Messe mit <b>Blasiussegen</b> in Dorf/P
14. Februar Freitag	19:30 Uhr	<b>Valentinsmesse</b> mit <b>Paarsegnung</b> in Dorf/P.
16. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse mit Pfarrcafé
26. Februar <b>Aschermittwoch</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe - <b>Aschenkreuz</b>

# Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab